

KÄRNTNER LANDESZEITUNG

Amtsblatt des Landes Kärnten

■ STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG:
Stellen Klinikum, KABEG Management, Gailtal-Klinik
Hermagor, LKH Villach

Stadt Villach: eine Planstelle als Human Resource Business Partner/in

■ VERLAUTBARUNGEN DER BEHÖRDEN

Amt der Kärntner Landesregierung

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Landeshauptstadt Klagenfurt, der Stadt Villach, der Stadtgemeinde St. Veit an der Glan, der Stadtgemeinde Wolfsberg, der Stadtgemeinde Feldkirchen, der Stadtgemeinde Ferlach, der Marktgemeinde Seeboden, der Marktgemeinde Steinfeld, der Marktgemeinde Schiefing, der Marktgemeinde Reichenfels, der Marktgemeinde Sachsenburg, der Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach, der Marktgemeinde Weißenstein, der Gemeinde Berg im Drautal, der Gemeinde Lesachtal, der Gemeinde Arriach, der Gemeinde Reichenau, der Gemeinde Stockenboi, der Gemeinde Neuhaus, der Gemeinde Steuerberg, der Gemeinde Globasnitz,

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Seeboden, der Marktgemeinde Guttaring, der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See, der Gemeinde St. Georgen am Längsee, St. Georgen im Lavantatal, der Gemeinde Pörtschach am Wörther See (vereinfachte Verfahren)

Freigabe eines Aufschließungsgebietes in der Stadtgemeinde Ferlach, in der Marktgemeinde Velden am Wörther See, in der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal, in der Gemeinde St. Margareten im Rosental, in der Gemeinde Berg im Drautal

Aufhebung eines Aufschließungsgebietes in der Gemeinde Stall, in der Gemeinde Malta

Marktpreis für Schlachtschweine

Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Villach: Ausbildungslehrgänge Februar 2022

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

**Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG
Feschnigstraße 11, 9020 Klagenfurt am Wörthersee**

Für das Klinikum Klagenfurt am Wörthersee gelangen folgende Stellen zur Besetzung:

Küchenhilfskräfte in 50% Teilzeitbeschäftigung

Für das KABEG Management, Abteilung IKT/MT, gelangen folgende Stellen zur Besetzung:

Sachgebietsleitung im Bereich IT-Infrastruktur

Formular-/SchnittstellenentwicklerIn für medizinische Informationssysteme

Für die Gailtal-Klinik Hermagor gelangen folgende Stellen zur Besetzung:

Klinische Psychologin/Klinischer Psychologe

Für das LKH Villach gelangen folgende Stellen zur Besetzung:

Fachärztin/Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online, unter der entsprechenden Ausschreibung auf unserer Homepage, bis zum jeweiligen Bewerbungsende.

Zusätzliche Informationen, wie das Bewerbungsende und weitere Voraussetzungen zur Aufnahme in das Objektivierungsverfahren entnehmen Sie bitte unserer Jobbörse unter www.kabeg.at.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir nur Bewerber/innen berücksichtigen können, welche die verpflichtenden Voraussetzungen mit Ende der Bewerbungsfrist erfüllen und die erforderlichen Unterlagen beibringen. Ein Ersatz allfälliger Reisekosten oder Aufwendungen im Hinblick auf die Teilnahme am Auswahlverfahren kann leider nicht gewährt werden.

Klagenfurt am Wörthersee, am 31. August 2021

Für die Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG:
i.A. Wolfgang S c h ö f f a u e r

**Stadt Villach
Rathausplatz 1, 9500 Villach**

Die Stadt Villach schreibt folgende Planstelle aus:

Human Resource Business Partner/in

in der Abteilung Personalmanagement (40 Wochenstunden, Entlohnungsgruppe b). Mindestgehalt: monatlich brutto € 2.434,85

Die Bewerbungsfrist endet am 8. September 2021.

Das angeführte Mindestgehalt entspricht der Einstufung ohne Anrechnung von Vordienstzeiten.

Nähere Hinweise finden Sie auf der Website der Stadt Villach - www.villach.at/karriere

Villach, am 1. September 2021

Für den Bürgermeister:
Der Abteilungsleiter:
Mag. Thomas B o d n e r

VERLAUTBARUNGEN DER BEHÖRDEN

Amt der Kärntner Landesregierung

**Änderung des Flächenwidmungsplanes
der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 31. August 2021, Zl. 03-Ro-56-1/38-2021, den Beschluss des Gemeinderates der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee vom 21. Juli 2021, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter Punkt

28/E3/2020 a) eine Teilfläche von 40 m² aus dem als Grünland-Erholung festgelegten Grundstück Nr. 296/4, KG Waidmannsdorf, in Bauland-Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995),

b) eine Teilfläche von 4 m² aus dem als Bauland-Wohngebiet festgelegten Grundstück Nr. .1255, KG Waidmannsdorf, in Grünland-Garten (§ 5 K-GplG 1995),

c) eine Teilfläche von 11 m² aus dem als Bauland-Wohngebiet festgelegten Grundstück Nr. .1255, KG Waidmannsdorf, in Grünland-Carport (§ 5 K-GplG 1995),

d) eine Teilfläche von 16 m² aus dem als Grünland-Erholung festgelegten Grundstück Nr. 296/4, KG Waidmannsdorf, in Grünland-Carport (§ 5 K-GplG 1995),

e) eine Teilfläche von 19 m² aus dem als Grünland-Erholung festgelegten Grundstück Nr. 296/4, KG Waidmannsdorf, in Grünland-Garten (§ 5 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 i.V.m. § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 31. August 2021

Für die Kärntner Landesregierung:
Der Landesrat:
Ing. F e l l n e r

**Änderung des Flächenwidmungsplanes
der Stadt Villach**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 25. August 2021, Zl. 03-Ro-124-1/5-2021, den Beschluss des Gemeinderates der Stadt Villach vom 3. Juli 2020, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

7a/2018 Teilflächen der Grundstücke Nr. 385 und 386, KG Pogöriach, im Ausmaß von 3.463 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

7b/2018 Teilflächen der Grundstücke Nr. 385, 386 und 1090, KG Pogöriach, im Ausmaß von 529 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche (§ 6 K-GplG 1995)

festgelegt wurden, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 25. August 2021

Für die Kärntner Landesregierung:
Der Landesrat:
Ing. F e l l n e r

**Änderung des Flächenwidmungsplanes
der Stadtgemeinde St. Veit an der Glan**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 25. August 2021, Zl. 03-Ro-109-1/10-2021, den Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde St. Veit an der Glan vom 30. Juni 2021, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

1. (8/2020) eine Fläche von 3.996 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 1224, KG St. Veit/Glan, in Bauland-Gewerbegebiet (§ 3 Abs. 7 K-GplG 1995),

2. (9/2020) eine Fläche von 671 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 98/2, KG St. Donat, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

3. (10/2020) eine Fläche von ca. 30 m² aus dem als allgemeine Verkehrsfläche festgelegten Grundstück Nr. 999/1 (neu: 875/2), KG St. Veit/Glan, in Bauland-Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995),

4. (11/2020) eine Fläche von ca. 530 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstücken Nr. 356/31, 356/35, KG St. Veit/Glan, in Grünland-Garten (§ 5 K-GplG 1995),

5. (12/2020) eine Fläche von 4 m² aus dem als allgemeine Verkehrsfläche festgelegten Grundstück Nr. 356/43 (neu: 356/35), KG St. Veit/Glan, in Bauland-Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995),

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 i.V.m. § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.G.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 25. August 2021

Für die Kärntner Landesregierung:
Der Landesrat:
Ing. F e l l n e r

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Wolfsberg

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 25. August 2021, Zl. 03-Ro-131-1/20-2021, den Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Wolfsberg vom 24. Juni 2021, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

28/2020 die Fläche des Grundstückes Nr. 459/22, KG St. Margarethen, im Ausmaß von 1.018 m² von derzeit Bauland – Wohngebiet in Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche (§ 6 K-GplG 1995)

29/2020 Teilflächen der Grundstücke Nr. 2390, 2400 und 2616, KG Gräbern-Prebl, im Ausmaß von 3.176 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

35/2020 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 480/4, KG Hattendorf, im Ausmaß von 527 m² von derzeit Grünland – Sportanlage allgemein in Bauland – Sondergebiet – Energiegewinnung, Nahwärmeversorgung (§ 3 Abs. 10 K-GplG 1995)

36a/2020 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 545, KG Kleinedling, im Ausmaß von 1.041 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland – Garten (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

36b/2020 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 545, KG Kleinedling, im Ausmaß von 38 m² von derzeit Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche in Grünland – Garten (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

37/2020 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 155/4, KG St. Michael, im Ausmaß von 751 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

38/2020 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 364/12, KG St. Margarethen, im Ausmaß von 89 m² von derzeit Grünland – Schutzstreifen als Immissionsschutz – am Gewässer in Grünland – Garten (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

1a/2021 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 310/4, KG Thürn, im Ausmaß von 1.054 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

1b/2021 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 310/4, KG Thürn, im Ausmaß von 459 m² von derzeit Grünland – nicht allg. zugängliche Parkanlage (Privatpark) in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

festgelegt wurden, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 25. August 2021

Für die Kärntner Landesregierung:
Der Landesrat:
Ing. F e l l n e r

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Wolfsberg

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 25. August 2021, Zl. 03-Ro-131-1/23-2021, den Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Wolfsberg vom 24. Juni 2021, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

13a/2020 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 592/2, KG Thürn, im Ausmaß von 735 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

13b/2020 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 592/2, KG Thürn, im Ausmaß von 973 m² von derzeit Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes in Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

25/2020 Teilflächen der Grundstücke Nr. 121/1 und 121/4, KG Hattendorf, im Ausmaß von 1.052 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995).

30/2020 Teilflächen der Grundstücke Nr. 667/2 und 669, KG Hartelsberg, im Ausmaß von 1.347 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

32/2020 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 874, KG Forst, im Ausmaß von 770 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

33/2020 Teilflächen der Grundstücke Nr. 175 und 185, KG St. Stefan, im Ausmaß von 11.832 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

festgelegt wurden, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 25. August 2021

Für die Kärntner Landesregierung:
Der Landesrat:
Ing. F e l l n e r

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Feldkirchen in Kärnten

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 25. August 2021, Zl. 03-Ro-25-1/9-2021, den Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Feldkirchen in Kärnten vom 17. Juni 2021, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

9a/2020 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 1168/3, KG Sittich, im Ausmaß von 680 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland – Sportanlage allgemein (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

24/2020 Teilflächen der Grundstücke Nr. 621/1 und 620/1, KG Tschwarzen, im Ausmaß von 205 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland – Falknerei und Vogelvoliere (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

25/2020 Teilflächen der Grundstücke Nr. 45/1 und 427, KG Fasching, im Ausmaß von 300 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

26a/2020 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 592/2, KG Fasching, im Ausmaß von 525 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

26b/2020 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 592/2, KG Fasching, im Ausmaß von 285 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland – Garten (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

29/2020 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 910/2, KG Sittich, im Ausmaß von 70 m² von derzeit Grünland – Erholungsfläche in Grünland – Bad (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

31/2020 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 947, KG Pernegg, im Ausmaß von 1.410 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

32/2020 Teilflächen der Grundstücke Nr. 384/2 und 384/3, KG Höfling, im Ausmaß von 2.000 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland, Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

33/2020 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 581, KG Rabensdorf, im Ausmaß von 210 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

34/2020 Teilflächen der Grundstücke Nr. 778/1 und 779/2, KG Waiern, im Ausmaß von 790 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

35/2020 Teilflächen der Grundstücke Nr. 213/1 und 213/2, KG Waiern, im Ausmaß von 625 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

36/2020 Teilflächen der Grundstücke Nr. 373/1 und 374, KG Tschwarzen, im Ausmaß von 1.250 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

37/2020 Teilflächen der Grundstücke Nr. 458/3 und 458/9, KG Tschwarzen, im Ausmaß von 452 m² von derzeit Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche, Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

39/2020 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 133, KG Feldkirchen, im Ausmaß von 600 m² von derzeit Verkehrsflächen – Parkplatz in Bauland – Geschäftsgebiet (§ 3 Abs. 8 K-GplG 1995)

festgelegt wurden, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 25. August 2021

Für die Kärntner Landesregierung:
Der Landesrat:
Ing. F e l l n e r

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Ferlach

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 25. August 2021, Zl. 03-Ro-26-1/4-2021, den Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Ferlach vom 29. April 2021, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

1. (1/2020) eine Teilfläche von ca. 1.277 m² aus dem als Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 519/13, KG Kappel, in Grünland – Garten (§ 5 K-GplG 1995),

2. (3/2020) eine Teilfläche von ca. 942 m² aus dem als Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 519/1, KG Kappel, in Grünland – Garten (§ 5 K-GplG 1995),

3. (8/2020) eine Teilfläche von ca. 140 m² aus dem als Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland (Ersichtlichmachung Wald) festgelegten Grundstück Nr. 11/2, KG Unterferlach, in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

4. (11a/2020) eine Teilfläche von ca. 1.912 m² aus dem als Bauland – Gemischtes Baugebiet, Aufschließungsgebiet festgelegten Grundstück Nr. 977/113, KG Kirschenheuer, in Ersichtlichmachungen – Landesstraße Bestand (§ 12 K-GplG 1995),

(11b/2020) eine Teilfläche von ca. 68 m² aus dem als Bauland – Gemischtes Baugebiet festgelegten Grundstück Nr. 977/2, KG Kirschenheuer, in Ersichtlichmachungen – Landesstraße Bestand (§ 12 K-GplG 1995),

(11c/2020) eine Teilfläche von ca. 110 m² aus dem als Bauland – Gemischtes Baugebiet festgelegten Grundstück Nr. 977/2, KG Kirschenheuer, in Ersichtlichmachungen – Landesstraße Bestand (§ 12 K-GplG 1995),

5. (15a/2020) eine Teilfläche von ca. 1.401 m² aus dem als Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 564, KG Unterferlach, in Bauland – Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995),

(15b/2020) eine Teilfläche von ca. 105 m² aus dem als Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 564, KG Unterferlach, in Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsflächen (§ 6 K-GplG 1995),

6. (19a/2020) eine Teilfläche von ca. 2.302 m² aus dem als Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 251/1, KG Unterferlach, in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

(19b/2020) eine Teilfläche von ca. 359 m² aus dem als Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 251/1, KG Unterferlach, in Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsflächen (§ 6 K-GplG 1995),

(19c/2020) eine Teilfläche von ca. 1.096 m² aus den als Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland festgelegten Grundstücken Nr. 251/1 und 251/3, KG Unterferlach, in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

7. (21/2020) eine Teilfläche von ca. 700 m² aus den als Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 255/1, KG Kappel, in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

8. (1a/2021) eine Teilfläche von ca. 427 m² aus dem als Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 882/1, KG Ferlach, in Grünland – Garten (§ 5 K-GplG 1995),

(1b/2021) eine Teilfläche von ca. 40 m² aus dem als Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 882/1, KG Ferlach,

in Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsflächen (§ 6 K-GplG 1995),

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 i.V.m. § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 25. August 2021

Für die Kärntner Landesregierung:
Der Landesrat:
Ing. F e l l n e r

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 25. August 2021, Zl. 03-Ro-111-1/16-2021, den Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See vom 7. Mai 2020, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter Punkt

(13/2016) eine Teilfläche von 1.530 m² aus dem als Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 1294/2, KG Lieserhofen, in Bauland – Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995),

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 i.V.m. § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 25. August 2021

Für die Kärntner Landesregierung:
Der Landesrat:
Ing. F e l l n e r

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Steinfeld

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 25. August 2021, Zl. 03-Ro-116-1/3-2021, den Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Steinfeld vom 21. Juli 2021, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

1. (1/2021) eine Teilfläche von ca. 394 m² aus den als Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland festgelegten Grundstücken Nr. 102/1 und 102/2, KG Fell, in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

2. (2a/2021) eine Teilfläche von ca. 381 m² aus dem als Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 520/5, KG Fell, in Grünland – Nebengebäude (§ 5 K-GplG 1995),

(2b/2021) eine Teilfläche von ca. 285 m² aus dem als Ersichtlichmachungen – Gewässer, See festgelegten Grundstück Nr. 520/5, KG Fell, in Grünland – Nebengebäude (§ 5 K-GplG 1995),

(2c/2021) eine Teilfläche von ca. 547 m² aus dem als Ersichtlichmachungen – Gewässer, See festgelegten Grundstück Nr. 520/5, KG Fell, in Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland (§ 5 K-GplG 1995),

3. (3/2021) eine Teilfläche von ca. 197 m² aus dem als Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 32, KG Radlach, in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

4. (4/2021) eine Teilfläche von ca. 1.285 m² aus den als Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland festgelegten Grundstücken Nr. 333/1 und 333/2, KG Radlach, in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 i.V.m. § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 25. August 2021

Für die Kärntner Landesregierung:
Der Landesrat:
Ing. F e l l n e r

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Schiefing am Wörther See

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 25. August 2021, Zl. 03-Ro-110-1/1-2021, den Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Schiefing am Wörther See vom 17. Februar 2021, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

9/2020 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 514/12, KG Techelweg, im Ausmaß von 140 m² von derzeit Ersichtlichmachungen – Wald in Grünland – Garten (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

12/2020 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 641/2, KG St. Kathrein, im Ausmaß vom 400 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

13/2020 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 737/10, KG St. Kathrein, im Ausmaß von 250 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

18/2020 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 392/5, KG St. Kathrein, im Ausmaß von 230 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland – Garten (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

23a/2020 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 754/2, KG Techelweg, im Ausmaß von 1.500 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

23b/2020 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 704, KG Techelweg, im Ausmaß von 1.030 m² von derzeit Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes in Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

23c/2020 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 2107, KG Techelweg, im Ausmaß von 130 m² von derzeit Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes in Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

festgelegt wurden, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 25. August 2021

Für die Kärntner Landesregierung:
Der Landesrat:
Ing. F e l l n e r

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Reichenfels

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 25. August 2021, Zl. 03-Ro-94-1/4-2021, den Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Reichenfels vom 8. Juni 2021, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

6a/2020 Teilflächen der Grundstücke Nr. 1785/3, 1794, 2148, 1797 und 1799, KG Sommerau, im Ausmaß von 125 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft

bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

6b/2020 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 2148, KG Sommerau, im Ausmaß von 171 m² von derzeit Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

6c/2020 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 1800/1, KG Sommerau, im Ausmaß von 65 m² von derzeit Bauland – Dorfgebiet in Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

6d/2020 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 2148, KG Sommerau, im Ausmaß von 128 m² von derzeit Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche in Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

festgelegt wurden, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 25. August 2021

Für die Kärntner Landesregierung:
Der Landesrat:
Ing. F e l l n e r

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Sachsenburg

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 25. August 2021, Zl. 03-Ro-99-1/2-2021, den Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Sachsenburg vom 9. Juni 2017, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter Punkt

2/2017 eine Teilfläche von insgesamt 9.455 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstücken Nr. 593, 594, 595/1, 596/2 und 596/5, KG Sachsenburg, in Bauland-Industriegebiet (§ 3 Abs. 9 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 i.V.m. § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 25. August 2021

Für die Kärntner Landesregierung:
Der Landesrat:
Ing. F e l l n e r

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 25. August 2021, Zl. 03-Ro-20-1/3-2021, den Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach vom 7. Juni 2021, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

1. (5a/2020) eine Teilfläche von ca. 200 m² aus dem als Bauland-Dorfgebiet festgelegten Grundstück Nr. 84/7, KG Lobnig, in Grünland-Land- und Forstwirtschaft (§ 5 K-GplG 1995),

(5b/2020) eine Teilfläche von ca. 200 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 84/7, KG Lobnig, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

2. (6/2020) eine Teilfläche von ca. 500 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstücken Nr. 420/1 und 421, KG Leppen, in Grünland-landwirtschaftliche Hofstelle (§ 5 K-GplG 1995),

3. (9/2020) eine Teilfläche von ca. 350 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstü-

cken Nr. 422/1 und 513/1, KG Blasnitzen, in Grünland-Sportanlage (§ 5 K-GplG 1995),

4. (11/2020) eine Teilfläche von ca. 2.000 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstücken Nr. 1089 und 1091/1, KG Ebrlach, in Grünland-landwirtschaftliche Hofstelle (§ 5 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 i.V.m. § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 25. August 2021

Für die Kärntner Landesregierung:
Der Landesrat:
Ing. F e l l n e r

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Weißenstein

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 25. August 2021, Zl. 03-Ro-127-1/2-2021, den Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Weißenstein vom 29. Juni 2021, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter Punkt

1/2021 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 59/1, KG Puch, im Ausmaß von 1.241 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland – Photovoltaikanlage (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 25. August 2021

Für die Kärntner Landesregierung:
Der Landesrat:
Ing. F e l l n e r

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Berg im Drautal

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 25. August 2021, Zl. 03-Ro-10-1/5-2021, den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Berg im Drautal vom 21. Juni 2021, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

1. (2a/2020) die Grundstücke .39/1 und .39/2 und Teilflächen der Grundstücke 440, 441, 442, KG Goppelsberg, im Ausmaß von ca. 1.479 m² von derzeit Grünland – Für die Land und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

(2b/2020) eine Teilfläche des Grundstückes 440, KG Goppelsberg, im Ausmaß von ca. 98 m² von derzeit Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

2. (4a/2018) eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 579/5, KG Berg, im Ausmaß von ca. 1.049 m² von derzeit Grünland – Für die Land und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

(4b/2018) eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 579/5, KG Berg, im Ausmaß von ca. 227 m² von derzeit Grünland – Für die Land und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland – Garten (§ 5 K-GplG 1995),

3. (5/2018) Teilflächen der Grundstücke Nr. 535/11 und 535/2, KG Berg, im Ausmaß von ca. 267 m² von derzeit Grünland – Für die Land und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 i.V.m. § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 25. August 2021

Für die Kärntner Landesregierung:
Der Landesrat:
Ing. F e l l n e r

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Lesachtal

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 25. August 2021, Zl. 03-Ro-65-1/10-2021, den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Lesachtal vom 28. April 2021, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

1. (2/2020) eine Teilfläche der Grundstücke Nr. 911/1 und 915, KG Kornat, im Gesamtausmaß von ca. 2.056 m² von derzeit Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

2. (3/2020) eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 62/1, KG Liesing, im Gesamtausmaß von ca. 1.100 m² von derzeit Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 i.V.m. § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 25. August 2021

Für die Kärntner Landesregierung:
Der Landesrat:
Ing. F e l l n e r

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Arriach

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 25. August 2021, Zl. 03-Ro-5-1/3-2021, den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Arriach vom 23. April 2021, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

5/2020 Teilflächen der Grundstücke Nr. 778/1 und 778/3, KG Arriach, im Ausmaß von 2.046 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

6/2020 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 1018/3, KG Laastadt, im Ausmaß von 4.931 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

festgelegt wurden, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 25. August 2021

Für die Kärntner Landesregierung:
Der Landesrat:
Ing. F e l l n e r

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Reichenau

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 25. August 2021, Zl. 03-Ro-93-1/5-2021, den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Reichenau vom 30. April 2021, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

15a/2020 die Fläche des Grundstückes Nr. 639/87, KG Winkl Reichenau, im Ausmaß von 1.313 m² von derzeit Grünland – Schiabfahrt – Schipiste in Bauland – Kurgebiet – Reines Kurgebiet (§ 3 Abs. 6 K-GplG 1995)

15b/2020 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 639/67, KG Winkl Reichenau, im Ausmaß von 233 m² von derzeit Bauland – Kurgebiet in Grünland – Schiabfahrt – Schipiste (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

20/2020 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 488/6, KG St. Margarethen, im Ausmaß von 40 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland – Carport (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

22/2020 Teilflächen der Grundstücke Nr. 541/34 und 541/35, KG Ebene Reichenau, im Ausmaß von 250 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

festgelegt wurden, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 25. August 2021

Für die Kärntner Landesregierung:
Der Landesrat:
Ing. F e l l n e r

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Stockenboi

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 25. August 2021, Zl. 03-Ro-118-1/5-2021, den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Stockenboi vom 11. Dezember 2020, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter Punkt

6/2020 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 1713, KG Stockenboi, im Ausmaß von 73 m² von derzeit Grünland – Erholungsfläche in Bauland – Reines Kurgebiet (§ 3 Abs. 6 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 25. August 2021

Für die Kärntner Landesregierung:
Der Landesrat:
Ing. F e l l n e r

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Neuhaus

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 25. August 2021, Zl. 03-Ro-82-1/4-2021, den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Neuhaus vom 6. Mai 2021, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

1. (1/2021) eine Teilfläche von 704 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 90, KG Heiligenstadt, in Grünland-landwirtschaftliche Hofstelle (§ 5 K-GplG 1995),

2. (2/2021) eine Teilfläche von 1.124 m² aus dem als Grünland-Friedhof festgelegten Grundstück Nr. 257/1, KG Pudlach, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 i.V.m. § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 25. August 2021

Für die Kärntner Landesregierung:
Der Landesrat:
Ing. F e l l n e r

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Steuerberg

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 25. August 2021, Zl. 03-Ro-117-1/3-2021, die Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Steuerberg vom 1. Dezember 2020 bzw. vom 17. Mai 2021, mit welchen der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

1/2020 Teilflächen der Grundstücke Nr. 1032/4, 1038/1 und 1035/1, KG Wachsenberg, im Ausmaß von 1.540 m² von derzeit Grünland – Erholungsfläche in Grünland – Friedhof (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

3/2020 Teilflächen der Grundstücke Nr. 1032/4 und 1038/1, KG Wachsenberg, im Ausmaß von 111 m² von derzeit Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche in Grünland – Friedhof (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

4/2020 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 1035/1, KG Wachsenberg, im Ausmaß von 198 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland – Friedhof (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

5/2020 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 5, KG Wabl, im Ausmaß von 2.500 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

festgelegt wurden, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 25. August 2021

Für die Kärntner Landesregierung:
Der Landesrat:
Ing. F e l l n e r

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Globasnitz

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 25. August 2021, Zl. 03-Ro-37-1/7-2021, den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Globasnitz vom 17. Juni 2021, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

1. (1/2021) eine Teilfläche von 645 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 1513, KG St. Stefan, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

2. (2/2021) eine Fläche von 306 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 504/2, KG St. Stefan, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

3. (3/2021) eine Teilfläche von 1.490 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstücken Nr. 529, 531 und 761, KG St. Stefan, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

4. (5/2021) eine Fläche von 499 m² aus dem als allgemeine Verkehrsfläche festgelegten Grundstück Nr. 242/1, KG Globasnitz, in Grünland-Garten (§ 5 K-GplG 1995),

5. (6/2021) eine Teilfläche von 2.080 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 203, KG Wackendorf, in Grünland-Garten (§ 5 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 i.V.m. § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 25. August 2021

Für die Kärntner Landesregierung:
Der Landesrat:
Ing. F e l l n e r

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Seeboden (vereinfachtes Verfahren)

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Seeboden hat mit Beschluss vom 29. April 2021 den Flächenwidmungsplan insofern geändert, als unter Punkt

1/2021 eine Teilfläche von 195 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 1589/1, KG Seeboden, in Bauland-Kurgebiet (§ 3 Abs. 6 K-GplG 1995)

festgelegt wurde.

Diese Änderung des Flächenwidmungsplanes wird gemäß § 16 Abs. 2 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., mit Ablauf des Tages der Kundmachung in der Kärntner Landeszeitung wirksam.

Klagenfurt am Wörthersee, am 31. August 2021

Für die Kärntner Landesregierung:
Mag. J u s n e r

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Guttaring (vereinfachtes Verfahren)

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Guttaring hat mit Beschluss vom 20. Mai 2021 den Flächenwidmungsplan insofern geändert, als unter den Punkten

13/2020 eine Teilfläche von ca. 106 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 136, KG Guttaring, in Bauland-Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995),

1/2021 eine Teilfläche von ca. 128 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 806/11, KG Guttaringberg, in Bauland-Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995)

festgelegt wurde.

Diese Änderung des Flächenwidmungsplanes wird gemäß § 16 Abs. 2 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., mit Ablauf des Tages der Kundmachung in der Kärntner Landeszeitung wirksam.

Klagenfurt am Wörthersee, am 31. August 2021

Für die Kärntner Landesregierung:
Mag. J u s n e r

**Änderung des Flächenwidmungsplanes
der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See
(vereinfachtes Verfahren)**

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See hat mit Beschluss vom 21. April 2021 den Flächenwidmungsplan insofern geändert, als unter Punkt

8/2020 eine Teilfläche von 1.118 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 54/2, KG Stein, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

festgelegt wurde.

Diese Änderung des Flächenwidmungsplanes wird gemäß § 16 Abs. 2 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., mit Ablauf des Tages der Kundmachung in der Kärntner Landeszeitung wirksam.

Klagenfurt am Wörthersee, am 25. August 2021

Für die Kärntner Landesregierung:
Mag. J u s n e r

**Änderung des Flächenwidmungsplanes
der Gemeinde St. Georgen am Längsee
(vereinfachtes Verfahren)**

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Georgen am Längsee hat mit Beschluss vom 30. Juni 2021 den Flächenwidmungsplan insofern geändert, als unter Punkt

18/2020 eine Teilfläche von ca. 187 m² aus dem als Verkehrsfläche festgelegten Grundstück Nr. 1751/7, KG Launsdorf, in Bauland-Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995)

festgelegt wurde.

Diese Änderung des Flächenwidmungsplanes wird gemäß § 16 Abs. 2 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., mit Ablauf des Tages der Kundmachung in der Kärntner Landeszeitung wirksam.

Klagenfurt am Wörthersee, am 25. August 2021

Für die Kärntner Landesregierung:
Mag. J u s n e r

**Änderung des Flächenwidmungsplanes
der Gemeinde St. Georgen im Lavanttal
(vereinfachtes Verfahren)**

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Georgen im Lavanttal hat mit Beschluss vom 7. Mai 2021 den Flächenwidmungsplan insofern geändert, als unter Punkt

2/2020 die Fläche des Grundstückes Nr. 1257/58, KG Steinberg, im Ausmaß von 954 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

festgelegt wurde.

Diese Änderung des Flächenwidmungsplanes wird gemäß § 16 Abs. 2 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der Fassung LGBl. Nr. 88/2005, mit Ablauf des Tages der Kundmachung in der Kärntner Landeszeitung wirksam.

Klagenfurt am Wörthersee, am 25. August 2021

Für die Kärntner Landesregierung:
Mag. J u s n e r

**Änderung des Flächenwidmungsplanes
der Gemeinde Pörschach am Wörther See
(vereinfachtes Verfahren)**

Der Gemeinderat der Gemeinde Pörschach am Wörther See hat mit Beschluss vom 8. Juli 2021 den Flächenwidmungsplan insofern geändert, als unter Punkt

14/2021 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 674/3, KG Pörschach am See, im Ausmaß von ca. 293 m² von derzeit Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995)

festgelegt wurden.

Diese Änderung des Flächenwidmungsplanes wird gemäß § 16 Abs. 2 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der Fassung LGBl. Nr. 88/2005, mit Ablauf des Tages der Kundmachung in der Kärntner Landeszeitung wirksam.

Klagenfurt am Wörthersee, am 26. August 2021

Für die Kärntner Landesregierung:
Mag. J u s n e r

**Freigabe eines Aufschließungsgebietes
in der Stadtgemeinde Ferlach**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ferlach hat mit Beschluss vom 6. Juli 2021 die Festlegung des Aufschließungsgebietes

auf dem Grundstück Nr. 1019/3, KG Kirschentheuer, im Ausmaß von ca. 1.700 m²,

aufgehoben.

Die gegenständliche Aufhebung des Aufschließungsgebietes wird gemäß § 4a Abs. 3 i.V.m. § 14 Abs. 2 und 3 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., mit Ablauf des Tages der Kundmachung in der Kärntner Landeszeitung wirksam.

Klagenfurt am Wörthersee, am 26. August 2021

Für die Kärntner Landesregierung:
Mag. J u s n e r

**Freigabe eines Aufschließungsgebietes
in der Marktgemeinde Velden am Wörther See**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Velden am Wörther See hat mit Beschluss vom 13. Juli 2021 die Festlegung einer Teilfläche des

Aufschließungsgebietes A 12: Grundstück Nr. 247/1, KG Velden am Wörther See, im Ausmaß von 1.285 m²

aufgehoben.

Die gegenständliche Freigabe des Aufschließungsgebietes wird gemäß § 4a Abs. 3 in Verbindung mit § 14 Abs. 2 und 3 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 88/2005, mit Ablauf des Tages der Kundmachung in der Kärntner Landeszeitung wirksam.

Klagenfurt am Wörthersee, am 25. August 2021

Für die Kärntner Landesregierung:
Mag. J u s n e r

**Freigabe von Aufschließungsgebieten
in der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal hat mit Beschluss vom 30. Juni 2021 die Festlegung von nachstehenden Aufschließungsgebieten

die Vollfläche der Parzelle Nr. 1370, KG Saak, im Ausmaß von 1.592 m²

eine Teilfläche der Parzelle Nr. 369/1, KG St. Georgen, im Ausmaß von 520 m²

eine Teilfläche der Parzelle Nr. 299/1, KG Saak, im Ausmaß von 456 m²

die Vollfläche der Parzelle Nr. 299/2, KG Saak, im Ausmaß von 751 m²

die Vollfläche der Parzelle Nr. 299/3, KG Saak, im Ausmaß von 775 m²

aufgehoben.

Die gegenständliche Freigabe der Aufschließungsgebiete wird gemäß § 4a Abs. 3 in Verbindung mit § 14 Abs. 2 und 3 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 88/2005, mit Ablauf des Tages der Kundmachung in der Kärntner Landeszeitung wirksam.

Klagenfurt am Wörthersee, am 25. August 2021

Für die Kärntner Landesregierung:
Mag. J u s n e r

**Freigabe eines Aufschließungsgebietes
in der Gemeinde St. Margareten im Rosental**

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Margareten im Rosental hat mit Beschluss vom 29. Juni 2021 die Festlegung des Aufschließungsgebietes

auf dem Grundstück Nr. 176, KG Gotschuchen, im Ausmaß von ca. 971 m²,

aufgehoben.

Die gegenständliche Aufhebung des Aufschließungsgebietes wird gemäß § 4a Abs. 3 i.V.m. § 14 Abs. 2 und 3 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., mit Ablauf des Tages der Kundmachung in der Kärntner Landeszeitung wirksam.

Klagenfurt am Wörthersee, am 26. August 2021

Für die Kärntner Landesregierung:
Mag. J u s n e r

**Freigabe eines Aufschließungsgebietes
in der Gemeinde Berg im Drautal**

Der Gemeinderat der Gemeinde Berg im Drautal hat mit Beschluss vom 30. Juni 2021 die Festlegung

des Aufschließungsgebietes auf den Grundstücken Nr. 767/64, 767/97, 767/96, 767/101, 767/110 und 767/108, KG Berg, im Ausmaß von ca. 1.791 m²,

aufgehoben.

Die gegenständliche Aufhebung des Aufschließungsgebietes wird gemäß § 4a Abs. 3 i.V.m. § 14 Abs. 2 und 3 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., mit Ablauf des Tages der Kundmachung in der Kärntner Landeszeitung wirksam.

Klagenfurt am Wörthersee, am 26. August 2021

Für die Kärntner Landesregierung:
Mag. J u s n e r

**Aufhebung eines Aufschließungsgebietes
in der Gemeinde Stall**

Der Gemeinderat der Gemeinde Stall hat mit Beschluss vom 9. Juni 2021 die Festlegung des Aufschließungsgebietes

auf dem Grundstück Nr. 69/2, KG Gößnitz, im Ausmaß von 600 m²,
aufgehoben.

Die gegenständliche Aufhebung des Aufschließungsgebietes wird gemäß § 4a Abs. 3 i.V.m. § 14 Abs. 2 und 3 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., mit Ablauf des Tages der Kundmachung in der Kärntner Landeszeitung wirksam.

Klagenfurt am Wörthersee, am 31. August 2021

Für die Kärntner Landesregierung:
Mag. J u s n e r

**Aufhebung eines Aufschließungsgebietes
in der Gemeinde Malta**

Der Gemeinderat der Gemeinde Malta hat mit Beschluss vom 2. Juli 2021 die Festlegung des Aufschließungsgebietes auf den Grundstücken Nr. 187/8, 188/4 und .286, KG Malta, im Ausmaß von 1.423 m²,

aufgehoben.

Die gegenständliche Aufhebung des Aufschließungsgebietes wird gemäß § 4a Abs. 3 i.V.m. § 14 Abs. 2 und 3 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., mit Ablauf des Tages der Kundmachung in der Kärntner Landeszeitung wirksam.

Klagenfurt am Wörthersee, am 31. August 2021

Für die Kärntner Landesregierung:
Mag. J u s n e r

Marktpreis für Schlachtschweine

Kundmachung

des Landeshauptmannes vom 19. August 2021 Zahl: 10-VET-LMSVG-2/14-2021, mit welcher der für ein Kilogramm berechnete durchschnittliche Marktpreis für Schlachtschweine (schlachtreife Fett- und Fleischschweine) für den Monat September 2021 festgesetzt wird.

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der pro Kilogramm berechnete durchschnittliche Marktpreis, der im Vormonat für Schlachtschweine erzielt wurde, für den Monat September 2021 mit € 1,85 festgesetzt.

Vorstehender Durchschnittspreis ist ein Nettowert und ist ihm die Umsatzsteuer in der Höhe von 13 % zuzurechnen.

Klagenfurt am Wörthersee, am 19. August 2021

Für den Landeshauptmann:
Der Landesrat:
Martin G r u b e r

Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Villach

1. Ausbildung in der Pflegefachassistenz ab 7. Februar 2022:

An der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege in Villach beginnt am 7. Februar 2022 ein Ausbildungslehrgang in der Pflegefachassistenz zur Ausbildung von Pflegefachassistenten/Pflegefachassistentinnen nach dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz, BGBl. Nr. 108/1997 idGF. und nach der Pflegeassistentenberufe-Ausbildungsverordnung – PA-PFA-AV), BGBl. II Nr. 30/1/2016 idGF.

Ausbildungsdauer: 2 Jahre (Theorie und Praxis).

Die Aufnahmezahl für den Ausbildungslehrgang ist mit 30 Auszubildenden in Villach begrenzt.

Aufnahmevoraussetzungen für BewerberInnen der PFA-Ausbildung:

Nachweis über

1. die erfolgreiche Absolvierung der 10. Schulstufe oder eine Berechtigung zur Ausübung der Pflegeassistenten,
2. die zur Berufsausübung erforderliche gesundheitliche Eignung,
3. die zur Berufsausübung erforderliche Vertrauenswürdigkeit und
4. die erforderlichen Kenntnisse der deutschen Sprache

Vom Nachweis der erfolgreichen Absolvierung der 10. Schulstufe kann die Aufnahmekommission in Einzelfällen absehen, wenn die Person, die sich um die Aufnahme bewirbt, das 17. Lebensjahr vollendet hat (Stichtag 31. Dezember 2021) und ein solches Maß an Allgemeinbildung nachweist (Aufnahmeprüfung am 8. November 2021 in Villach), das erwarten lässt, dass sie der theoretischen und praktischen Ausbildung zu folgen vermag.

Bewerbungsschluss: 29. Oktober 2021.

Die Bewerbung für die Aufnahme in die Pflegefachassistentenausbildung muss an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege in Villach von Montag bis Freitag in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr ausschließlich persönlich abgegeben werden.

Über die Aufnahme in die Pflegefachassistentenausbildung entscheidet die gem. § 6 der Verordnung der Bundesministerin für Gesundheit und Frauen über Ausbildung und Qualifikationsprofile der Pflegeassistentenberufe (Pflegeassistentenberufe-Ausbildungsverordnung – PA-PFA-AV), BGBl. II Nr. 30/1/2016 idGF zuständige Aufnahmekommission.

Der Beschluss über die Auswahl der AufnahmewerberInnen hat unter Berücksichtigung der Erfordernisse des Gesundheits- und Krankenpflegeberufes zu erfolgen (Aufnahmekommission am 15. Dezember 2021).

Übersteigt die Zahl der BewerberInnen die Zahl der verfügbaren Plätze, so werden entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen jene BewerberInnen aufgenommen, die nach dem Urteil der Aufnahmekommissionen für die Ausbildung als besonders geeignet erscheinen.

Das Ansuchen um Aufnahme ist mittels eines Bewerbungsbogens unter Beischluss eines Lebenslaufes und der zum Nachweis des Vorhandenseins der Aufnahmevoraussetzungen erforderlichen Unterlagen (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Schulzeugnisse der 8. und 10. Schulstufe, 1 Lichtbild) an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege persönlich einzubringen. Gleichzeitig ist ein Administrationskostenbeitrag in der Höhe von € 30,-- (in bar) direkt im Schulbüro zu erlegen (Strafregisterbescheinigung und ärztliches Zeugnis sind erst ab Kenntnisnahme einer erfolgten Aufnahme von den BewerberInnen innerhalb einer von der Schuldirektion gesetzten Frist, jedenfalls vor Beginn des Lehrgangs, der Schule vorzulegen).

Bei Bedarf besteht nach Maßgabe der hierfür zur Verfügung stehenden Plätze die Möglichkeit der kostenpflichtigen Unterbringung für die Dauer der Ausbildung in dem der Schule Villach angeschlossenen Wohnheim.

2. Verkürzte Ausbildung vom Pflegeassistenten/innen zum Pflegefachassistenten/innen ab 7. Februar 2022

An der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege in Villach wird ab 7. Februar 2022 auch der Einstieg in das 2. Ausbildungsjahr für PflegeassistentInnen (verkürzte Ausbildung vom PflegeassistentInnen zum PflegefachassistentInnen) angeboten (nach Maßgabe der verfügbaren Ausbildungsplätze).

Ausbildungsdauer: 1 Jahr (Theorie und Praxis).

Aufnahmevoraussetzungen für BewerberInnen der verkürzten Ausbildung in der allg. Gesundheits- und Krankenpflege: Nachweis über die Berufsberechtigung als PflegeassistentIn und der Nachweis über die Gesundheitsberuferegistrierung.

Bewerbungsschluss: 29. Oktober 2021.

Die Bewerbung für diese Ausbildung muss an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege in Villach von Montag bis Freitag in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr ausschließlich persönlich abgegeben werden.

Über die Aufnahme in eine verkürzte Ausbildung in der allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflege entscheiden die nach § 55 Gesundheits- und Krankenpflegegesetz, BGBl. I Nr. 108/1997 idGF, zuständigen Aufnahmekommissionen.

Der Beschluss über die Auswahl der BewerberInnen hat unter Berücksichtigung der Erfordernisse des Gesundheits- und Krankenpflegeberufes zu erfolgen (Aufnahmekommission am 15. Dezember 2021).

Das Ansuchen um Aufnahme ist mittels eines Bewerbungsbogens unter Beischluss eines Lebenslaufes und der zum Nachweis des Vorhandenseins der Aufnahmevoraussetzungen erforderlichen Unterlagen (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Zeugnis über die erfolgreiche Ausbildung in der Pflegehilfe bzw. Pflegeassistenten, 1 Lichtbild, Nachweise der beruflichen Tätigkeit), an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege persönlich einzubringen. Gleichzeitig ist ein Administrationskostenbeitrag in der Höhe von € 30,-- (in bar) pro Bewerbung direkt im Schulbüro zu erlegen (Strafregisterbescheinigung und ärztliches Zeugnis sind erst ab Kenntnisnahme einer erfolgten Aufnahme von den BewerberInnen innerhalb einer von der Schuldirektion gesetzten Frist, jedenfalls vor Beginn des Lehrgangs, der Schule vorzulegen).

Bei Bedarf besteht nach Maßgabe der hierfür zur Verfügung stehenden Plätze die Möglichkeit der kostenpflichtigen Unterbringung für die Dauer der Ausbildung in dem der Schule Villach angeschlossenen Wohnheim.

Nähere Auskünfte erteilen: Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Villach, Europaplatz 3, 9500 Villach, Tel.: 04242/22292 oder E-Mail: abt6.schulegukvl@ktn.gv.at

Download von Ausschreibungstext und Bewerbungsbogen unter: <http://www.ausbildungszentrum.ktn.gv.at>

Klagenfurt am Wörthersee, am 10. August 2021

Für die Kärntner Landesregierung:
Dr. S t e i n d l

Impressum:

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion: Land Kärnten, Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 1 - Landesamtsdirektion, UA Marketing und Medienservice - Kärntner Landeszeitung, Arnulfplatz 1, 9021 Klagenfurt am Wörthersee. Redaktion: Richard Melischnig, Telefon: +43(0)50 536- 102 10, E-Mail: landeszeitung@ktn.gv.at. Abrufbar unter www.ktn.gv.at/landeszeitung
Austrian Anadi Bank AG, IBAN AT065200000001150014, BIC(Swift) HAABAT2KXXX.